

Geschäftsbericht 2020



Pensionskasse der Rhätischen Bahn

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresbericht des Stiftungsrates	3
Zahlen und Fakten	5
Kennzahlen	6
Bilanz	7
Betriebsrechnung	8
Anhang	
1. Grundlagen und Organisation	10
2. Aktive Versicherte und Rentner	13
3. Art der Umsetzung des Zwecks	17
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	19
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	21
6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und Ergebnis aus Vermögensanlage	39
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	43
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	46
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	46
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	46
Bericht der Revisionsstelle	47
Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge	49

Jahresbericht des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat beschlossen, den Umwandlungssatz zur Bestimmung der Leistungen bei Pensionierung im Alter 65 ab dem Jahr 2022 schrittweise von 5.1 % auf 4.57 % zu senken. Damit die Höhe der Altersrente garantiert werden kann, werden Einlagen von CHF 42.5 Mio. den Versicherten gutgeschrieben. Bereits laufende Renten sind von der Senkung nicht betroffen.

Lebenserwartung

Die steigende Lebenserwartung wird auch bei unserer Pensionskasse sichtbar. So werden die Männer 85.9 Jahre alt, die Frauen leben sogar 2.1 Jahre länger. Diese höhere Lebenserwartung finanzierte unsere Kasse durch die guten Erträge an den Kapitalmärkten in der Vergangenheit und durch eine angepasste Verzinsung der Sparkapitalien.

Umwandlungssatz

Mit dem Umwandlungssatz wird aus dem im Zeitpunkt der Pensionierung angesparten Kapital die jährliche Altersrente berechnet. Dieser Satz liegt bei unserer Pensionskasse im Alter 65 bei 5.1 %. Die Höhe des Umwandlungssatzes hängt im Wesentlichen vom technischen Zinssatz (garantierte Verzinsung der Vorsorgekapitalien der Rentner pro Jahr), der Lebenserwartung und den Vermögenserträgen ab. Werden diese drei Grössen zu wenig vorsichtig eingeschätzt, werden zu hohe Renten ausgerichtet. Die zu hohen Renten müssen lebenslang ausbezahlt werden. Die Finanzierung der entstehenden Verluste erfolgt über die laufenden Erträge. Als Konsequenz davon erhalten die aktiven Versicherten eine tiefere Verzinsung. Solche Fehleinschätzungen müssen vermieden werden, indem die Parameter sehr vorsichtig festgelegt werden, um Pensionierungsverluste zu verhindern.

Reglementanpassungen

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Stiftungsrat mit den Anpassungen im Vorsorge-reglement auf die veränderten Bedingungen reagiert und folgende Reglements-anpassungen per 01.01.2022 beschlossen:

- Reduktion des Umwandlungssatzes von 5.1 % auf 4.57 %
- Beitragsanpassungen zum Erhalt des bisherigen Leistungsniveaus
- Begrenzung der anwartschaftlichen Hinterlassenenrente auf 60 % der Alters- bzw. Invalidenrente
- Ausrichtung von Ausgleichsmassnahmen

Die gestaffelte Reduktion der Umwandlungssätze von 5.1 % auf 4.57 % bis 2025 verhindert zukünftige Pensionierungsverluste. Damit die voraussichtlichen Altersrenten in unveränderter Höhe beibehalten werden können, müssen die Beiträge für die Arbeitnehmer und den Arbeitgeber um je 0.6 % ab 2022 erhöht werden. Auch die Begrenzung der anwartschaftlichen Hinterlassenenrente auf 60 % ab 2022 dient dazu, dass der Umwandlungssatz nicht noch tiefer angesetzt werden muss.

Unsere Pensionskasse stellt sicher, dass die voraussichtliche Altersrente nach der Umstellung der Umwandlungssätze gleich hoch ausfällt, wie dies vor der Umstellung mit den höheren Umwandlungssätzen der Fall war. Um dies zu gewährleisten, wird jedem Versicherten sein persönliches Sparguthaben erhöht. Über alle Destinatäre gerechnet werden insgesamt CHF 42.5 Mio. (Stand 31.12.2020) den Versicherten gutgeschrieben. Eine so hohe Gutschrift zum Erhalt der voraussichtlichen Altersleistung ist einmalig und Ausdruck der sehr guten finanziellen Situation der Pensionskasse.

Vermögenserträge / Deckungsgrad

Niemand hätte sich dieses Börsenjahr 2020 gewünscht. Gute Aussichten beförderten manche Aktienmärkte Mitte Februar 2020 auf ein neues Allzeithoch. Danach schlitterten die Kurse ins Bodenlose. Eine weltweit synchronisierte, pandemieverursachte Rezession stürzte die Weltwirtschaft in Rekordtempo in die Tiefe.

Anfangs April 2020 erfolgte eine unerwartete Erholung der Finanzmärkte. Rascher als in einer «normalen» Rezession wurde am Aufschwung durch die Zentralbanken und Regierungen gearbeitet. Home-Office verdrängte die dichten Zusammenarbeitsformen im Büro. Mit IT-basierten Geschäftsmodellen konnten wir rasch wieder einige Schritte zur «Normalität» zurückfinden. Wer hätte Ende März 2020 daran geglaubt, dass die grossen Vermögensverluste von 30 % und mehr bereits in wenigen Monaten aufgeholt sein werden und Ende Jahr für uns sogar ein Plus von 3.93 % resultiert? Einmal mehr hat sich gezeigt, dass unsere ausgewogene Anlagestrategie gefruchtet hat und dass sich das konsequente Rebalancing der Vermögensanlagen im Jahr 2020 bewährt hat.

Der Deckungsgrad hat sich von 118.9 % (2019) auf 119.9 % per Ende 2020 verbessert. Bei dieser Berechnung sind alle Anpassungen, welche ab 2022 zur Geltung kommen werden, bereits berücksichtigt. Alle wichtigen Parameter, wie der technische Zinssatz von 1.25 % und die Umwandlungsätze, sind auf versicherungstechnisch korrekten Höhen und mit dem Experten abgesprochen. Im Berichtsjahr hat die Rhätische Bahn AG die Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 10 Mio. zu Gunsten der Pensionskasse freigegeben. Durch diese Vermögenszuwendung wurde die finanzielle Stabilität unserer Kasse zusätzlich gestärkt und die Möglichkeit einer zukünftigen Unterdeckung weiter minimiert.

Angesichts der guten Vermögenslage blickt der Stiftungsrat zuversichtlich in die Zukunft!

Pensionskasse der Rhätischen Bahn



Benno Burtscher
Präsident



Stefan Breu
Geschäftsführer

Zahlen und Fakten 2020



1534 Aktive Versicherte
853 Rentner



1.25 % Verzinsung



1.9 Mio. Franken
Einkäufe



3.9 % Rendite



Wertschwankungsreserven
100.7 Mio.

Freie Mittel
32.6 Mio.



119.9 %
Deckungsgrad



809.5 Mio. Bilanzsumme



Technischer
Zinssatz 1.25 %

Kennzahlen

Bestände	2020	2019
Aktive Versicherte	1'534	1'450
Rentner	853	852
Total Versicherte	2'387	2'302
Versicherte Lohnsumme	92'849'885	89'760'210

Vermögen und Verbindlichkeiten der Pensionskasse

Liquidität	16'169'692	14'211'400
Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	1'372'761	1'819'444
Anlagen beim Arbeitgeber	5'721	61'314
Hypotheken	66'506'075	64'294'058
Obligationen	199'634'569	193'060'102
Aktien	289'271'791	272'156'233
Immobilien	236'521'131	231'127'187

Gesamtvermögen	809'481'740	776'729'738
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	4'664'067	959'598
Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	10'061'778
Nicht-technische Rückstellungen	0	180'000
Vorsorgekapital aktive Versicherte	333'783'035	327'711'870
Vorsorgekapital Invalide	6'774'744	5'119'777
Vorsorgekapital Rentner	271'584'600	270'060'922
Technische Rückstellungen	59'378'336	40'863'049
Total Vorsorgekapitalien und techn.Rückst.	671'520'715	643'755'618
Wertschwankungsreserven	100'728'000	96'563'000
Freie Mittel	32'568'958	25'209'743

Deckungsgrad	119.9 %	118.9 %
---------------------	----------------	----------------

Vermögensaufteilung	Strategie	2020	2019
Liquidität	3 %	2.1 %	2.0 %
Hypotheken	12 %	8.2 %	8.3 %
Obligationen CHF	15 %	15.2 %	15.5 %
Obligationen Fremdwährung	10 %	9.4 %	9.4 %
Aktien Schweiz	11 %	13.4 %	13.0 %
Aktien Ausland	19 %	22.4 %	22.1 %
Immobilien Schweiz	25 %	24.4 %	24.8 %
Immobilien Ausland	5 %	4.9 %	4.9 %

Vermögensrendite	3.9 %	11.0 %
-------------------------	--------------	---------------

Zinsen

Zinsen Sparkapital aktive Versicherte	1.25 %	2.5 %
Technischer Zinssatz Deckungskapital Rentner	1.25 %	1.25 %
BVG-Mindestzinssatz	1.0 %	1.0 %

Bilanz

(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Anhang Ziffer	2020	2'019
Vermögensanlage			
1. Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	6.5	16'169'692.15	14'211'399.62
2. Forderungen und Darlehen	7.1	871'489.49	896'164.63
3. Anlagen beim Arbeitgeber	6.9.1	5'721.04	61'313.80
4. Hypotheken	7.2	66'506'075.18	64'294'057.86
5. Obligationen CHF	6.5	123'197'338.00	120'288'393.00
6. Obligationen FW	6.5	76'437'231.00	72'771'709.00
7. Aktien Schweiz	6.5	108'305'186.00	100'746'142.00
8. Aktien Ausland	6.5	180'966'605.00	171'410'091.00
9. Immobilien Schweiz	7.3	197'220'023.00	192'774'348.00
10. Immobilien Ausland	6.5	39'301'108.00	38'352'839.00
Total Vermögensanlage		808'980'468.86	775'806'457.91
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.4	501'271.02	923'279.74
Total Aktiven		809'481'739.88	776'729'737.65
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'038'381.50	0.00
Andere Verbindlichkeiten	7.5	531'503.70	655'029.55
Kapital für Rentenzuschüsse FAV RhB	7.6	56'681.20	77'097.20
Total Verbindlichkeiten		1'626'566.40	732'126.75
Passive Rechnungsabgrenzung	7.7	3'037'499.63	227'471.58
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9.2	0.00	10'061'777.75
Nicht-technische Rückstellungen	7.8	0.00	180'000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapitalien aktive Versicherte	5.2	333'783'035.00	327'711'870.05
Vorsorgekapitalien Invalide	5.2	6'774'744.00	5'119'777.05
Vorsorgekapitalien Rentner	5.4	271'584'600.00	270'060'922.00
Technische Rückstellungen	5.8	59'378'336.39	40'863'049.37
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		671'520'715.39	643'755'618.47
Wertschwankungsreserve	6.3	100'728'000.00	96'563'000.00
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung (Passivüberschuss)			
Freie Mittel zu Beginn der Periode		25'209'743.10	0.00
Ertrags- / (-) Aufwandüberschuss		7'359'215.36	25'209'743.10
Stiftungskapital / Freie Mittel am Ende der Periode	6.3	32'568'958.46	25'209'743.10
Total Passiven		809'481'739.88	776'549'737.65

Betriebsrechnung

(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2020	2019
Versicherungsteil			
Beiträge der Versicherten	3.2	9'509'688.70	9'151'476.80
Beiträge des Arbeitgebers	5.2	13'966'231.65	13'511'910.95
Einmaleinlagen und Einkäufe Versicherte	5.2	1'941'921.00	2'104'086.85
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		25'417'841.35	24'767'474.60
Freizügigkeitseinlagen	5.2	11'324'551.03	9'321'281.15
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	5.2	396'431.55	469'751.50
Eintrittsleistungen		11'720'982.58	9'791'032.65
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		37'138'823.93	34'558'507.25
<hr/>			
Altersrenten		-15'637'743.00	-15'179'227.20
Alters-Kinderrenten		-7'417.60	-8'243.85
AHV-Ersatzrenten (rückzahlbar)		96'357.00	96'882.00
Scheidungsrenten		-10'080.00	-10'080.00
Alters-Kapitalabfindungen	5.2	-9'244'043.00	-5'433'818.40
Witwen-/Ehegattenrenten		-4'622'302.50	-4'731'480.30
Waisenrenten		-57'884.65	-50'765.45
Hinterlassenen-Kapitalabfindungen		0.00	-10'024.80
Todesfallkapitalien		0.00	0.00
Invalidenrenten		-570'759.80	-771'090.00
Berufsinvalidenrenten		-4'207.80	-16'831.20
Zusätzliche Invalidenrenten / IV-Ersatzrenten		-36'391.20	-36'832.00
Invaliden-Kinderrenten		-5'484.00	-5'223.75
Sparbeiträge auf Sparkapital Invalide	5.2	-267'985.65	-206'350.10
Reglementarische Leistungen		-30'367'942.20	-26'363'085.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt an andere Einrichtungen	5.2	-7'100'659.15	-3'931'433.40
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt (Barzahlungen)	5.2	-107'474.50	-1'361.60
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	5.2	-670'000.00	-848'900.00
Übertragungen bei Ehescheidung	5.2	-818'417.50	-422'551.00
Austrittsleistungen, WEF		-8'696'551.15	-5'204'246.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-39'064'493.35	-31'567'331.05
<hr/>			
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien aktive Vers.	5.2	1'008'119.43	-9'897'523.77
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Invalide	5.2	-1'265'834.90	-923'453.65
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Rentner	5.4	-1'523'678.00	-8'061'149.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.8	-18'515'287.02	-13'089'007.02
Verzinsung Vorsorgekapitalien aktive Versicherte und Inv.	5.2	-7'200'827.03	-10'949'901.48
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9.2	10'061'777.75	0.00
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-17'435'729.77	-42'921'034.92
Beitrag Sicherheitsfonds	7.10	-116'315.40	-112'649.40
Versicherungsaufwand		-116'315.40	-112'649.40
Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)		-19'477'714.59	-40'042'508.12

Betriebsrechnung

(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2020	2'019
Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil (Hertrag)		-19'477'714.59	-40'042'508.12
Nettoertrag Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	6.8.1	-19'527.05	-24'603.42
Nettoertrag Anlagen beim Arbeitgeber	6.8.2	0.00	0.00
Nettoertrag Hypotheken	6.8.3	1'070'978.68	1'139'053.04
Nettoertrag Obligationen CHF	6.8.4	519'952.78	2'281'925.02
Nettoertrag Obligationen FW	6.8.5	1'423'425.40	2'673'392.57
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.8.6	6'994'076.47	23'263'323.40
Nettoertrag Aktien Ausland	6.8.7	13'497'689.38	34'201'542.31
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.8.8	9'054'795.37	17'344'341.91
Nettoertrag Immobilien Ausland	6.8.9	1'068'649.08	2'377'938.60
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9.2	0.00	-998'746.10
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8.10	-2'506'445.04	-2'374'805.44
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		31'103'595.07	79'883'361.89
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.9	2'677.50	5'663.00
Allgemeine Verwaltung		-477'521.90	-481'060.19
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-93'558.90	-87'537.75
Aufsichtsbehörden		-15'217.45	-14'417.45
Übernahme durch RhB		481'955.63	479'695.56
Verwaltungsaufwand	7.11	-104'342.62	-103'319.83
Bildung Kapital Rentenzuschüsse FAV	7.6	0.00	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		11'524'215.36	39'743'196.94
Auflösung (+) Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-4'165'000.00	-14'533'453.84
Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-)		7'359'215.36	25'209'743.10

Anhang

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Zivilgesetzbuches (ZGB), Art. 331 des Obligationenrechts (OR) sowie Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der Stiftungssitz befindet sich in Chur.

Sie versichert die Mitarbeitenden der Rhätischen Bahn AG und der angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse ist – mit Wirkung ab 01.01. 1996 – unter der Nummer GR 66 im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Graubünden eingetragen.

Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfond angeschlossen.

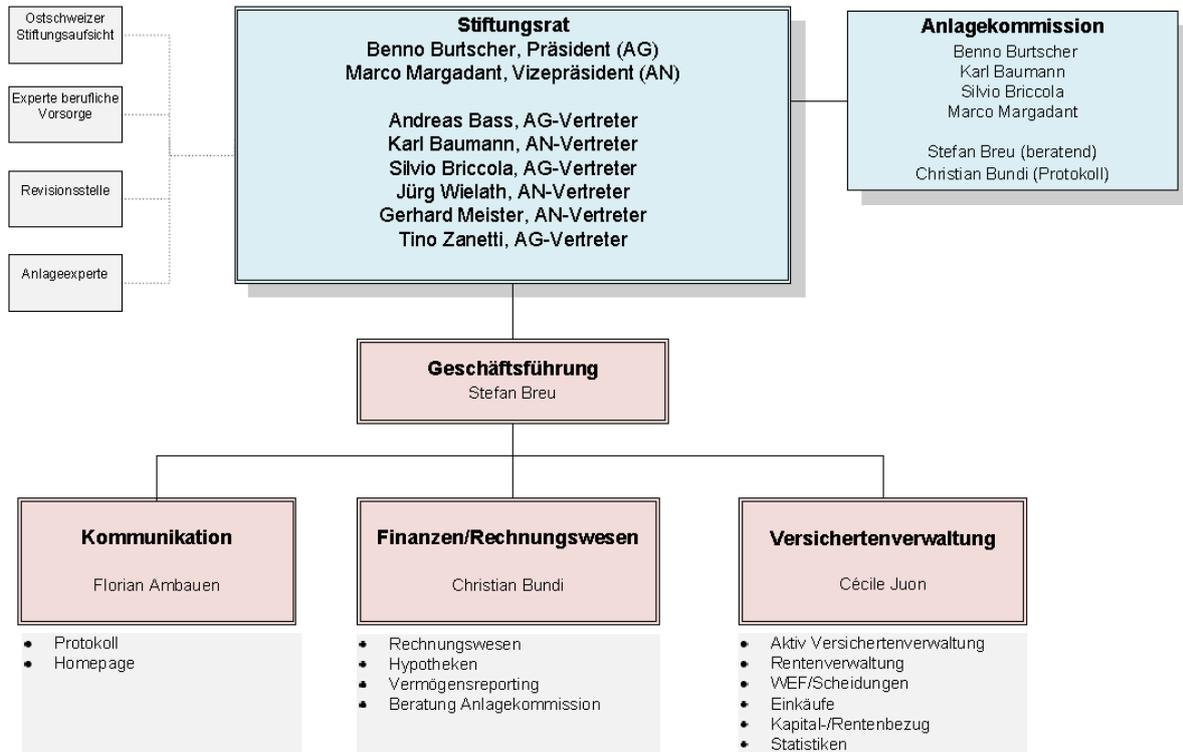
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	entsprechend Verfügung vom 19. Oktober 2006
Vorsorgereglement	gültig ab 01.01.2020
Zusatzreglement zum Vorsorgereglement	gültig ab 01.01.2020
Organisationsreglement	gültig ab 01.01.2020
Wahlreglement	gültig ab 12.09.2019
Anlagereglement	gültig ab 01.03.2017
Teilliquidationsreglement	in Kraft ab 27.07.2011
Rückstellungsreglement	gültig ab 01.12.2016

1.4 Paritätisches Führungsorgan und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von jeweils vier Jahren gewählt. Die laufende Amtsdauer erstreckt sich vom 01.01. 2018 bis zum 31.12. 2021. Die Mitglieder des Stiftungsrates unter sich oder ein Mitglied und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Organigramm per 31.12.2020



Die Amtsdauer des Stiftungsrates endet am 31.12. 2021.

Stefan Breu und Christian Bundi sind in einem Vollzeitpensum angestellt, Cécile Juon und Florian Ambauen arbeiten in einem Teilpensum von insgesamt 40 % für die Pensionskasse. Alle Mitarbeiter sind bei der Rhätischen Bahn AG angestellt.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge
Herr Stephan Wyss, Prevanto AG, Zürich

Revisionsstelle
Herr Dr. Hans Martin Meuli, PricewaterhouseCoopers AG, Chur

Externer Anlageexperte
Herr Stephan Skaanes, PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

1.6 Stifterfirma, angeschlossene Arbeitgeber

Die Rhätische Bahn AG, Chur, ist die Stifterfirma der Pensionskasse. Zurzeit sind keine weiteren Arbeitgeber bei der Pensionskasse angeschlossen.

2. Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2020	2019
Bestand am 01.01.	1'450	1'390
Korrektur Bestand 01.01.2020	26	
Eintritte	178	167
Austritte	-73	-75
Invalidität	-3	-3
Todesfälle	-2	-1
Pensionierungen	-42	-28
Bestand am 31.12.	1'534	1'450

Neu werden ab 2020 die Destinatäre, welche eine Invalidenrente erhalten und das ordentliche Rücktrittsalter von 65 noch nicht erreicht haben, als aktiv Versicherte berücksichtigt (2020: 29 zusätzliche Invalidenrentner).

Die aktiv Versicherten werden jeweils als eine Person gezählt, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. Dies gilt auch für Teilinvalide.

Bei einer Teilinvalidität wird diese Person als Abgang gezählt, der Versicherte wird somit als Rentner wie auch als aktiv Versicherte gezählt.

Teilpensionierungen werden nicht als Pensionierungen gerechnet, nur die Schlusspensionierung wird gerechnet.

2.2 Rentner

		2020	2019
Bestand am 01.01.		852	871
Altersrentner			
Bestand am 01.01.	2)	526	471
Neurentner	1)	31	74
Abgänge		-22	-19
Bestand am 31.12.		535	526
Witwen-/Ehegattenrenten			
Bestand am 01.01.	3)	274	278
Neurentner		12	16
Abgänge		-21	-20
Bestand am 31.12.		265	274
Scheidungsrenten			
Bestand am 01.01.		1	1
Neurentner		0	0
Abgänge		0	0
Bestand am 31.12.		1	1
Invalidenrentner			
Bestand am 01.01.	4)	35	91
Neurentner		7	5
Abgänge	1)	-5	-61
Bestand am 31.12.		37	35
Invaliden-Kinderrenten			
Bestand am 01.01.	5)	2	1
Neurentner		0	1
Abgänge		-1	0
Bestand am 31.12.		1	2
Alters-Kinderrenten			
Bestand am 01.01.		2	3
Neurentner		0	0
Abgänge		0	-1
Bestand am 31.12.		2	2
Waisen-Renten			
Bestand am 01.01.	6)	12	13
Neurentner		0	0
Abgänge		0	-1
Bestand am 31.12.		12	12
Gesamtbestand am 31.12.		853	852

- 1) Im Jahr 2019 sind Invalidenrenten (exkl. IV-Renten lebenslänglich), welche über das Alter 65 hinaus bezahlt wurden, in Altersrenten umklassiert worden (56 Zugänge bei den Altersrentnern, 22 Abgänge bei den Invalidenrentnern).
- 2) Ein Todesfall vom Dezember 2018 wird beim Bestand am 01.01.2019 abgezogen (wegen EDV-Umstellung 2018/2019).
- 3) 4 Todesfälle vom Dezember 2018 werden beim Bestand am 01.01.2019 abgezogen (wegen EDV-Umstellung 2018/2019).

- 4) 5 Versicherte erhalten 2 verschiedene IV-Renten, diese werden neu nur noch als 5 Versicherte statt wie bisher als 10 Versicherte gezählt.
- 5) Ein Abgang eines Invaliden-Kinderrentners vom Dezember 2018 wird im Jahr 2019 gerechnet (wegen EDV-Umstellung 2018/2019).
- 6) 2 Waisenrenten werden beim Bestand am 01.01.2019 abgezogen (wegen EDV-Umstellung 2018/2019).

Die Bestandesstatistik umfasst die Rentnerbestände per einem festgelegten Zeitpunkt (z.B. 31.12.2020). Wird ein aktiv Versicherter per 31.12.2020 pensioniert, erscheint diese Person bereits als Altersrentner per 01.01.2021.

Insgesamt werden 5 Renten wegen Überversicherung teilweise oder vollständig gekürzt. Diese Personen werden im Rentnerbestand gezählt. Erhält ein Versicherter 2 unterschiedliche Rentenzahlungen (z.B. IV-Rente lebenslänglich und IV-Rente befristet), wird diese Person nur als ein Versicherter gezählt.

Unsere Pensionskasse kann 2020 wegen der Corona-Pandemie keine überdurchschnittlich hohe Sterblichkeit bei den Rentenbezüglern feststellen.

2.3 Statistische Angaben

Durchschnittsalter Versicherte

	2020	2019
Stichtag 31.12.	Alter	Alter
Aktive Versicherte	45.8	46.1
Altersrentner	75.7	75.7
Invalidenrentner 1)	59.8	59.1
Ehegattenrentner	81.1	80.9
Scheidungsrentner	81.8	80.8
Durchschnittsalter Rentner	76.3	76.7

1) Alle IV-Rentner, welche älter als 65 Jahre sind, wurden ab 2019 zu den Altersrentnern gerechnet.

Pensionierung nach Alter

	2020	2019
Alter	Anzahl	Anzahl
60	0	0
61	0	1
62	3	0
63	9	3
64	12	9
65	18	19
66	1	1
67	1	0
Total	44	33

Unterjährige Pensionierungen werden nicht unterschieden. Das Pensionierungsalter errechnet sich aus dem Rücktrittsjahr abzüglich des Geburtsjahrs.

Beispiel:

Pensionierung per 31.08.2020, Geburtsdatum 31.03.1955, Pensionierung mit 65 (2020-1955= 65).

Kapital-/Rentenbezug

Alter	2020	2019
	Anzahl	Anzahl
Kapitalbezug	14	8
Rentenbezug	16	12
Mischform	14	13
Total	44	33
Prozent Kapitalbezug	38 %	34 %
Prozent Rentenbezug	62 %	66 %

Eine Teilpensionierung wird jeweils als ein Bezug gerechnet, unabhängig von der Höhe der Pensionierung. Bei der Berechnung des Anteils des Kapital- oder Rentenbezuges wird das Gesamtkapital prozentual gerechnet.

Beispiel:

Gesamtkapital CHF 400'000, Teilkapitalbezug CHF 100'000, Rest-Rentenbezug somit 25 % Kapitalbezug und 75 % Rentenbezug.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung Vorsorgeplan

Die Altersleistungen beruhen auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen im Todes- und Invaliditätsfall grundsätzlich auf dem Leistungsprimat. Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung erbringt die Pensionskasse wesentlich bessere Leistungen als dies das BVG vorschreibt.

Altersleistung

Die Altersleistung zwischen Alter 60 und 65 kann in Kapitalform oder auch als Altersrente bezogen werden. Die Altersrente berechnet sich in Prozenten (Umwandlungssatz) des Sparguthabens, das der Versicherte bei Rentenbeginn erworben hat. In Abhängigkeit vom Jahrgang und vom Lebensalter des Versicherten in Jahren und Monaten gelangen folgende Umwandlungssätze zur Anwendung (gültig ab 01.01. 2017):

Rücktrittsalter	Jahrgang				
	1952	1953	1954	1955	1956 ff.
Alter 60					4.35
Alter 61				4.70	4.50
Alter 62			5.15	4.85	4.65
Alter 63		5.60	5.30	5.00	4.80
Alter 64	6.05	5.75	5.45	5.15	4.95
Alter 65	6.20	5.90	5.60	5.30	5.10

Ehegattenrente

Beim Tod einer versicherten Person beträgt die Ehegattenrente 2/3 der Invaliden- oder Altersrente. Personen mit gesetzlich eingetragener Partnerschaft sind den Ehegatten gleichgestellt.

Invalidenrente

Die Invalidenrente beträgt grundsätzlich 60 % des versicherten Lohnes zum Zeitpunkt des Eintritts des Vorsorgefalles; sie ist jedoch nicht höher als die voraussichtliche Altersrente im Alter von 65. Der Anspruch auf Invalidenrente dauert längstens bis zum Alter 65. Die Invalidenrente wird durch die Altersleistung abgelöst, welche in Renten- oder Kapitalform bezogen werden kann.

Kinderrenten

Im Ereignisfall haben die Kinder des Alters-, Invaliden- oder Ehegattenrentners Anspruch auf eine Kinderrente. Die Anspruchsdauer läuft bis zum 18. Altersjahr, längstens bis zum 25. Altersjahr, falls sich das Kind noch in Ausbildung befindet. Die Kinderrente beträgt 1/6 der Invaliden- bzw. der Altersrente.

AHV-Ersatzrente

Die AHV-Ersatzrente wird als Zusatzrente zur Altersrente ausbezahlt. Sie wird längstens bis zum Beginn einer AHV- oder IV-Rente ausgerichtet und beträgt maximal die einfache AHV-Maximalrente. Die Kosten der AHV-Ersatzrente trägt der Versicherte durch eine lebenslange Kürzung der Altersrente selbst.

Versicherter Lohn

Versichert wird der Jahreslohn (inkl. 13. Monatslohn, Teuerungszulagen, Leistungszulagen und Funktionszulagen) vermindert um den Koordinationsabzug. Dieser beträgt 1/3 des Jahreslohnes, mindestens CHF 18'960, höchstens CHF 24'885. Bei Teilzeitbeschäftigung wird der versicherte Lohn im Verhältnis zum Beschäftigungsgrad angepasst. Es werden Löhne ab einem Jahreseinkommen von CHF 21'330 bei der Pensionskasse versichert.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Leistungen der Pensionskasse erfolgt nach dem Kapitaldeckungsverfahren. Zu den Einnahmen gehören:

- die Spar- und Risikobeiträge des Arbeitgebers und der Versicherten
- die von den Versicherten in die Kasse eingebrachten Freizüigkeitsleistungen
- die von den Versicherten selbst bezahlten Einkaufssummen
- die Erträge aus dem angelegten Pensionskassenvermögen

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge sind abhängig vom Alter des Versicherten. Sie erreichen folgende Prozentsätze des versicherten Lohnes:

Beiträge

Alter	Beiträge in %				
	AN-Sparbeitrag	AG-Sparbeitrag	AN-Risikobeitrag	AG-Risikobeitrag	Total
Alter 18-19			1.25	1.25	2.50
Alter 20-21	5.30	6.20	1.25	1.25	14.00
Alter 22-24	5.30	6.20	2.00	2.00	15.50
Alter 25-29	6.05	6.95	2.00	2.00	17.00
Alter 30-34	7.25	7.75	2.00	2.00	19.00
Alter 35-39	8.25	9.25	2.00	2.00	21.50
Alter 40-44	8.75	11.75	2.00	2.00	24.50
Alter 45-49	9.00	14.00	2.00	2.00	27.00
Alter 50-54	9.00	15.50	2.00	2.00	28.50
Alter 55-59	9.00	16.50	2.00	2.00	29.50
Alter 60-65	9.00	17.00	2.00	2.00	30.00

Über alle Altersgruppen gerechnet trägt der Arbeitgeber 59% und die Arbeitnehmer übernehmen 41 % der Beiträge.

Die aufgeführten Beitragssätze für den Arbeitgeber wie auch für den Arbeitnehmer wurden mit der Reglementanpassung per 01.01.2017 verändert.

Für Versicherte, für welche das Zusatzreglement zum Vorsorgereglement anwendbar ist, werden durch den Arbeitgeber ab Alter 40 bis 62 zusätzlich 5 % mehr Sparbeiträge entrichtet.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des OR und des BVG. Die Jahresrechnung, die aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang besteht, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den geltenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26, Art. 47, 48, 48a BVV2.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Per 31.12.2020 gelangten nachstehende Bewertungsgrundsätze zur Anwendung.

Wertschriften

Obligationen, Aktien usw. (inkl. Anrechte Anlagestiftungen / Fonds) werden zu Kurswerten (Marktwerten) per Bilanzstichtag bilanziert. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam als Nettoertrag aus Wertschriften verbucht.

Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen oder, wenn solche fehlen, zu den monatlichen Durchschnittskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sowie Devisentermingeschäfte werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

Hypothekendarlehen

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen (Aktivhypotheken) erfolgt zum Nominalwert unter Abzug betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

Die Anrechte von Anlagestiftungen werden zum Kurswert bilanziert, wobei Abweichungen des Kurswertes vom Buchwert erfolgswirksam verbucht werden.

Immobilien

Der Wert der Liegenschaften im Direktbesitz, wird nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinsfusses ermittelt.

Die Bewertung unvollendeter Objekte im Bau erfolgt zu den aufgelaufenen Baukosten.

Bei absehbarer Veräusserung von Objekten werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden bei Vertragsabschluss dem Netto-Ertrag aus Immobilien zugerechnet.

Die Bilanzierung der Anrechte Anlagestiftungen / Fonds erfolgt zum Kurswert, wobei Abweichungen des Kurswertes vom Buchwert erfolgswirksam verbucht werden.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge nach anerkannten Grundsätzen und auf der Basis von allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der reglementarischen Leistungsverpflichtungen zu unterstützen. Die im Rahmen der Anlagestrategie ab 2017 festgelegte Zielgrösse beträgt 15.0 % der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen).

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Kasse ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt die Risiken des Alters (Langleberisiko), Tod und Invalidität selbständig. Rückversicherungsverträge bestehen zurzeit keine.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

Vorsorgekapitalien aktive Versicherte

	2020 CHF	2019 CHF
Vorsorgekapitalien am 01.01.	327'711'870	307'017'408
Bildung		
Spargutschriften Versicherte	7'715'421	7'425'757
Spargutschriften Arbeitgeber	12'175'269	11'791'755
Eintrittsleistungen Versicherte	10'905'950	9'321'281
Einmaleinlagen und Einkäufe Versicherte	1'941'921	2'104'087
Rückzahlungen WEF, Übertragung Ehescheidung	396'432	469'752
Zuweisung Rückst. Übergangsr./Besitzstand	31'580	19'309
Anspruch Austrittsleistungen Art. 17	1'610	173
Auflösung		
Alters-Kapitalabfindungen	- 9'244'043	- 5'433'818
Austrittsleistungen	- 7'025'573	- 3'932'795
Vorbezug Wohneigentumsförderung	- 670'000	- 848'900
Übertrag Ehescheidung	- 818'418	- 422'551
Zuweisung Deckungskapital Altersrentner	- 14'395'398	- 9'448'313
Zuweisung Deckungskapital Hinterlassenrenten	0	- 224'759
Zuweisung Sparkapital Invalide	- 1'702'965	- 923'454
Abfluss z.G. Betriebsrechnung (Todesfälle)	- 319'905	0
Zinsgutschriften	7'079'284	10'796'938
Vorsorgekapitalien am 31.12.	333'783'035	327'711'870

Der Zinssatz für die Verzinsung der Vorsorgekapitalien wird vom Stiftungsrat aufgrund der Ertragslage der Kasse festgelegt. Er entspricht mindestens dem Zinssatz nach BVG bzw. Artikel 12 BVV 2. Vorbehalten bleibt eine ausserordentliche Minder- oder Nullverzinsung bei notwendiger Kassensanierung.

Im Jahr 2020 wurde der Zinssatz auf 1.25 % festgelegt (im Vorjahr 2.5 %).

Aufgrund der finanziellen Lage der Pensionskasse wird allen Versicherten, welche am 31.12.2019 in der Pensionskasse aktiv versichert waren, eine zusätzliche Verzinsung von 0.25 % gewährt. Die Verzinsung der Vorsorgekapitalien erfolgt somit zu insgesamt 1.25 %. In den Zinsgutschriften 2020 ist eine Einlage der RhB von CHF 3'103'336 (im Vorjahr CHF 3'191'717) enthalten, welche zur Abfederung der Leistungskürzungen wegen der Rentenumwandlungssatzanpassungen gesprochen wurde.

Vorsorgekapitalien Invalide

	2020 CHF	2019 CHF
Vorsorgekapitalien am 01.01.	5'119'777	3'837'309
Bildung		
Sparbeiträge z.L. Betriebsrechnung	267'986	206'350
Sparguthaben aktive Versicherte (Neu IV-Fälle)	1'702'965	923'454
Eintrittsleistungen Versicherte	418'601	0
Auflösung		
Deckungskapital Übertrag IV- und Altersrentner	- 488'356	0
Austrittsleistungen	- 181'763	0
Abfluss zu Gunsten Betriebsrechnung (Todesfall)	- 185'612	0
Zinsgutschriften	121'146	152'664
Vorsorgekapitalien am 31.12.	6'774'744	5'119'777

Diese Position weist die Vorsorgekapitalien aus, welche zu Gunsten von Bezüglern von Invalidenleistungen bis zum Alter 65 für die Finanzierung der in diesem Alter anstelle der Invalidenleistungen tretenden Altersleistungen weiter zu äufnen ist. Die Führung der Sparkonten und die Verzinsung des Sparguthabens erfolgen gleich wie bei den aktiven Versicherten.

In den Zinsgutschriften 2020 ist eine Einlage der RhB von CHF 49'090 (Vorjahr CHF 46'110) enthalten, welche zur Abfederung der Leistungskürzungen wegen der Renten-Umwandlungssatzanpassungen gesprochen wurde.

5.3 Summe Altersguthaben nach BVG

Altersguthaben gemäss BVG (Schattenrechnung)	2020 CHF	2019 CHF
Summe der Altersguthaben gemäss BVG	163'717'417	160'835'403
Summe der koordinierten Löhne gemäss BVG ab BVG-Alter 25 pro rata temporis	77'638'624	71'341'282
Summe der Altersgutschriften gemäss BVG pro rata temporis	10'188'693	9'792'698
Summe der Zinsgutschriften gemäss BVG pro rata temporis	1'567'826	1'537'021
Mindestzins gemäss BVG	1.0 %	1.0 %

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2020 CHF	2019 CHF
Vorsorgekapitalien am 01.01.	270'060'922	261'999'773
Technische Grundlagen	BVG 2015 (P 2017) 1.25 %	BVG 2015 (P 2017) 1.25 %
Bildung		
Vorsorgekapital neue Altersrentner	14'395'398	9'448'313
Vorsorgekapital neue Ehegattenrenten	0	224'759
Vorsorgekapital neue Altersrentner aus IV	488'356	0
Vorsorgekapital neue Ehegattenrenten aus IV	0	0
Pensionierungsverluste	1'406'038	877'339
Zusätzliche Leistungen AG nach Art. 31 Regl.	0	0
Versicherungst. Anpassung Rentnerbestände	15'601'829	5'379'610
Verstärkung aufgrund Senkung techn. Zinssatz auf 1.25%	0	18'494'212
Auflösung		
Ausrichtung von reglementarischen Leistungen	- 30'367'943	- 26 363'084
Vorsorgekapitalien am 31.12.	271'584'600	270'060'922

Das Vorsorgekapital 2020 der Rentner basiert auf den technischen Grundlagen BVG 2015 (P 2017) und dem technischen Zinssatz von 1.25 %.

Zusammensetzung des Vorsorgekapitals der Rentner am 31.12.

	2020 CHF	2019 CHF
Vorsorgekapital Rentner	271'584'600	270'060'922
Technische Grundlagen	BVG 2015 (P 2017) 1.25 %	BVG 2015 (P 2017) 1.25 %
Barwert der laufenden und anw.Renten		
Altersrenten	218'247'138	213'502'684
Ehegattenrenten	44'478'892	46'361'350
Scheidungsrente	85'802	91'542
Invalidenrenten temporär und lebenslänglich	8'237'997	9'470'605
Waisenrenten	504'285	568'958
Alters- und Invaliden-Kinderrenten	30'486	65'783
Technische Rückstellungen	5'431'692	4'050'914
Notwendiges Vorsorgekapital Rentner	277'016'292	274'111'836

Das Vorsorgekapital der Rentner beträgt per 31.12.2020 rund CHF 277.1 Mio. und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 3 Mio. oder 1.1 % erhöht.

5.5 Versicherungstechnische Expertenbestätigung

Die Vorsorgekapitalien und die technischen Rückstellungen wurden vom Experten per 31.12.2020 neu berechnet. Massgebend für diese Werte war das neue Vorsorgeglement, welches per 01.01.2021 in Kraft trat.

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31.12.2020 auf 119.85% (Vorjahr: 118.92%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren erneut auf den technischen Grundlagen BVG 2015 (P 2017) und dem technischen Zinssatz von 1.25%.
- Alle technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement gültig ab 31.12.2019 mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 15% der Vorsorgeverpflichtungen entsprechen der Zielgrösse. Die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31.12.2020 ist gegeben. Zusätzlich können freie Mittel von 4.85% der Vorsorgeverpflichtungen ausgewiesen werden.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 1.68% vor. Der technische Zinssatz von 1.25% unterschreitet diese Obergrenze und entspricht dem per 31.12.2020 ermittelten kassenspezifischen technischen Zinssatz gemäss FRP 4.

Gestützt auf die Weisung W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangt der Experte per Stichtag 31.12.2020 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2019 von Prevanto AG erstellt.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen: BVG 2015, Periodentafeln 2017
Technischer Zinssatz: 1.25 %

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der vorliegenden Jahresrechnung 2020 liegt ein technischer Zins von 1.25 % zugrunde.

Im Hinblick auf künftige Änderungen der technischen Grundlagen wird nach bisheriger Praxis wiederum ein (Vorsorgekapital-) Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner berechnet. Dieser Zuschlag wird jährlich um 0.5 % des per Jahresende ausgewiesenen Vorsorgekapitals für Rentner erhöht. Mit den entsprechenden Mitteln wird die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner gebildet.

5.8 Technische Rückstellungen

Zusammensetzung der Rückstellungen

	2020 CHF	2019 CHF
Total Rückstellungen	59'378'336	40'863'049
Rückstellung für Zunahme Lebens- erwartung Rentner	5'431'692	4'050'914
Rückstellung Pensionierungsverluste	2'755'943	25'658'639
Rückstellung für Invalidisierungen und Todesfälle	3'757'079	2'907'922
Ausgleich Umwandlungssatzsenkung ab 01.01.2022	42'542'506	0
Rückstellung Übergangsregelung/ Besitzstand	78'018	280'050
Rückstellung für Sonderereignisse: - Senkung Umwandlungssatz/Einmalein- lage Arbeitgeber ab 2017 - 2021	4'813'098	7'965'524

1. Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung der Rentner

	2020 CHF	2019 CHF
Rückstellung am 01.01.	4'050'914	2'620'000
Bildung		
Zuweisung z.L. Betriebsrechnung	1'380'778	1'430'914
Zuweisung von RhB (Art. 31 PK-Reglement)	0	0
Rückstellung am 31.12.	5'431'692	4'050'914

Mit dieser Rückstellung werden die (Vorsorgekapital-) Kosten finanziert, die bei den Rentnern aus der Umstellung der technischen Grundlagen entstehen.

Aufgrund der aktuell verwendeten technischen Grundlagen BVG 2015 mit Periodentafeln 2017 ist im Rechnungsjahr 2020 eine weitere Rückstellungsbildung von CHF 1'380'778 (Vorjahr CHF 1'430'914) zu Lasten der Betriebsrechnung gebildet worden.

2. Rückstellung für Pensionierungsverluste

	2020 CHF	2019 CHF
Rückstellung am 01.01.	25'658'639	3'000'000
Bildung		
Zuweisung z. L. Betriebsrechnung (Mittelbedarf aufgrund techn. Massnahmen)	0	23'535'978
Auflösung		
Zuweisung Vorsorgekapital Rentner (reglem. höhere UWS als technisch erforderlich)	- 1'406'038	- 877'339
Überschuss:		
Auflösung z. G. Betriebsrechnung (bzw. Ausgleich UWS-Senkung 01.01.2022)	- 21'496'658	0
Rückstellung am 31.12.	2'755'943	25'658'639

Die reglementarischen Umwandlungssätze mit Berücksichtigung der schrittweisen Senkung bis zum 01.01.2022 sind höher als die versicherungstechnisch korrekten Sätze. Bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung mit Altersrentenbezug macht die Pensionskasse einen Umwandlungsverlust.

Unter der Annahme einer Kapitalbezugsquote von 20% wird mit dieser Rückstellung per 31.12.2020 80% der Differenz zwischen dem reglementarischen und dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz für die aktiven und invaliden Versicherten ab Alter 55 zurückgestellt. Der Sollbetrag per 31.12.2020 beträgt CHF 2.76 Mio.

Der Stiftungsrat hat 2020 beschlossen, dass die Umwandlungssätze von 2022 bis 2025 schrittweise von 5.1 % auf den versicherungstechnisch korrekten Wert von 4.57 % gesenkt werden. Damit die Höhe der Altersrente vollständig garantiert werden kann, nimmt die Pensionskasse Einlagen von CHF 42.5 Mio. vor (siehe Punkt 4, Seite 27). Dementsprechend kann die Rückstellung für zukünftige Pensionierungsverluste gegenüber dem Vorjahr um CHF 22.9 Mio. reduziert werden.

3. Rückstellung für Invalidisierungen und Todesfälle

	2020 CHF	2019 CHF
Rückstellung am 01.01.	2'907'922	3'326'643
Bildung		
Zuweisung z. L. Betriebsrechnung	849'157	- 418'721
Rückstellung am 31.12.	3'757'079	2'907'922

Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von der Pensionskasse autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können.

Diese Rückstellung sollte so dotiert sein, dass der finanzielle Schaden in 99% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung abzüglich der reglementarischen Risikobeiträge gedeckt werden kann. Damit dies gewährleistet ist, ist zur Deckung der Risikoschwankungen Tod und Invalidität der aktiven Versicherten per 31.12.2020 ein Sollbetrag von CHF 3.76 Mio. zurückzustellen.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist primär auf die höheren Sparbeiträge ab 2022 zurückzuführen, was bei zukünftigen Invaliditätsfällen zu höheren Summen bei den Prämienbefreiungen führen kann.

4. Rückstellung Ausgleich Umwandlungssatzsenkung ab 01.01.2022

	2020 CHF	2019 CHF
Rückstellung am 01.01.	0	0
Bildung		
Zuweisung z.L. Betriebsrechnung (Art. 53 Vorsorgereglement)	42'542'506	0
Rückstellung am 31.12.	42'542'506	0

Mit dem Vorsorgereglement ab 01.01.2021 wird die schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes neu bis ins Jahr 2025 weitergeführt. Für alle aktiv Versicherten, welche am 31.12. 2021 und 01.01.2022 in der Pensionskasse versichert sind, wird gemäss Art. 53 des Vorsorgereglements ein Ausgleichsbetrag zur Beibehaltung der am 31.12. 2021 ermittelten frankemässigen Altersrente ermittelt.

Für den Versichertenbestand per 31.12.2020 beträgt die Summe dieser Ausgleichsbeträge CHF 42.54 Mio. Dieser Betrag wird per 31.12. 2021 neu ermittelt.

Die Gutschrift an die Destinatäre erfolgt in 4 Tranchen und wird nur denjenigen aktiv Versicherten gewährt, welche noch bei der Pensionskasse versichert sind. Diejenigen aktiv Versicherten, welche zwischen 2022 und 2025 aus der Pensionskasse austreten, wird die Gutschrift pro rata vergütet, die noch ausstehenden Teilgutschriften bis 2025 verfallen und werden den Versicherten nicht vergütet.

5. Rückstellung für Übergangsregelung/Besitzstand

	2020 CHF	2019 CHF
Rückstellung am 01.01.	280'050	488'180
Auflösung		
Zuweisung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Gewährung Zusatzgutschriften)	- 31'580	- 19'309
Zuweisung Betriebsrechnung (Abbau Mittelüberschuss)	- 170'452	- 188'821
Rückstellung am 31.12.	78'018	280'050

Diese Rückstellung steht im Zusammenhang mit dem Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat per 01.01. 2002 und wurde damals gebildet. Sie dient zur Finanzierung der Übergangsmassnahmen (individuelle Gewährung von zusätzlichen Spargutschriften) gemäss Art. 50 des Vorsorgereglements.

Die ausgewiesene Rückstellung von CHF 78'018 entspricht der Summe der per 31.12.2020 noch offenen zusätzlichen Spargutschriften.

6. Rückstellung für Sonderereignisse

1. Rückstellung Senkung Umwandlungssätze / Einmaleinlagen ab dem Jahr 2017

	2020 CHF	2019 CHF
Rückstellung am 01.01.	7'965'524	11'203'351
Auflösung		
Zuweisung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Invalide (Einmaleinlagen)	- 3'152'426	- 3'237'827
Rückstellung am 31.12.	4'813'098	7'965'524

Diese Rückstellung dient der Finanzierung der Einmaleinlagen in die Vorsorgekapitalien in den Jahren 2017 bis und mit 2021 gemäss Art. 52 des Vorsorgereglements. Die Gutschrift an die Versicherten erfolgt in 5 Tranchen an jeweils diejenigen Versicherten, welche am 01.01. des laufenden Jahres bei der Pensionskasse aktiv versichert waren.

Die ausgewiesene Rückstellung von CHF 4.81 Mio. entspricht der verbliebenen Summe der per 31.12.2020 noch offenen Einlagen in die Sparguthaben.

5.9 Finanzielle Auswirkungen der Senkung des technischen Zinssatzes

Per 31.12.2019 wurde der technische Zinssatz von 2.0% auf 1.25% gesenkt. Die Vorsorgekapitalien und die technischen Rückstellungen sind mit den technischen Grundlagen BVG 2015 (P 2017) gerechnet worden.

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Total Vorsorgekapitalien	612'142'379	602'892'569
Technische Grundlagen	BVG 2015 (P 2017) 1.25 %	BVG 2015 (P 2017) 1.25 %
Vorsorgekapitalien aktive Versicherte	340'557'779	332'831'647
Vorsorgekapitalien Rentner	271'584'600	270'060'922
Technische Rückstellungen	59'378'336	40'863'049
Pensionierungsverluste	2'755'943	25'658'639
Übergangsregelung / Besitzstand	78'018	280'050
Sonderereignisse	4'813'098	7'965'524
Invalidisierungen und Todesfälle	3'757'079	2'907'922
Ausgleich Umwandlungssatzsenkung 1.1.2022	42'542'506	0
Zunahme Lebenserwartung Rentner	5'431'692	4'050'914
Total Vorsorgeverpflichtung	671'520'715	643'755'618
Kosten der Umstellung	0	31'080'154
davon aktive Versicherte	0	12'585'942
davon Rentner	0	18'494'212

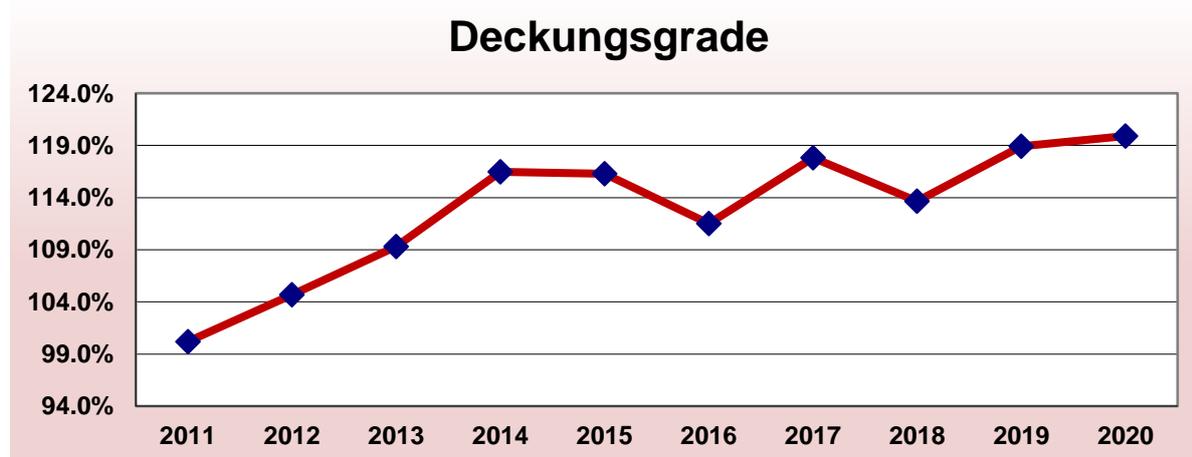
Für die beschlossene Senkung des Umwandlungssatzes von 2022 bis 2025 muss eine Rückstellung über CHF 42.54 Mio. als Ausgleichsmassnahme vorgenommen werden. Dieser Betrag wird bis 2025 in 4 Tranchen den Aktivversicherten gutgeschrieben. Weil der Umwandlungssatz stufenweise von 5.1 % auf 4.57 % im Jahr 2025 gesenkt wird, reduzieren sich die Pensionierungsverluste um CHF 22.9 Mio. und es fallen keine Umstellungskosten mehr an.

5.9.1 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	809'481'740	776'729'738
Verbindlichkeiten	- 1'626'567	- 732'127
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 3'037'500	-227'472
Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	-10'061'778
Nicht-technische Rückstellungen	0	-180'000
Vorsorgevermögen netto (Vv)	804'817'673	765'528'362
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	671'520'715	643'755'618
Vermögensfehlbetrag (-) / Überschuss (+)	133'296'958	121'772'743
Deckungsgrad (Vk in % von Vv)	119.85%	118.92%

Der Deckungsgrad dient als wichtige Kennzahl für die finanzielle Lage einer Vorsorgeeinrichtung. Allen Berechnungen 2020 wurde ein technischer Zinssatz von 1.25 % zugrundegelegt.

Über die letzten Jahre entwickelte sich der Deckungsgrad wie folgt:



6. Erläuterungen zu Vermögensanlage und Ergebnis aus Vermögensanlage

6.1 Organisation Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung umfasst drei Ebenen. Oberstes Entscheidungs- und Aufsichtsorgan ist der Stiftungsrat. Die zentralen Steuerungs-, Koordinations- und Überwachungsfunktionen obliegen der Anlagekommission, die sich aus Mitgliedern des Stiftungsrates und dem Geschäftsführer mit beratender Stimme zusammensetzt. Als ausführende Stelle für den Stiftungsrat und die Anlagekommission wirkt der Geschäftsführer. Die Organisation der Vermögensanlage, die Aufgaben und die Kompetenzen sind im Anlagereglement festgelegt. Beratung und Unterstützung erhalten Stiftungsrat, Anlagekommission und Geschäftsführer vom unabhängigen externen Anlageexperten.

Anlagereglement	Gültig ab 01.03.2017
Anlagestrategie	Gültig ab 01.03.2017
Anlageplan	2020, gültig ab 01.01.2020
Global Custodian	Keinen
Bankverbindungen/Depotstellen	Graubündner Kantonalbank UBS AG Credit Suisse AG Bank Vontobel AG
Vermögensverwaltungs-Mandate (In allen Fällen FINMA Zulassung)	Graubündner Kantonalbank Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Ivan Walser UBS AG Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Toni Gisler Bank Vontobel AG Aktives Mandat Portfoliomanager: Olivier Bamert
Immobilien-Verwaltung	RhB, Fachbereich Immobilien Leitung: Tobias Hess

Die Erträge aus Retrozessionen fliessen gemäss den vertraglichen Regelungen der Vermögensverwaltungs-Mandate vollumfänglich der Kasse zu.

Die Ausübung der Aktionärsrechte richtet sich nach den entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement. Die Offenlegung des Stimm- und Wahlverhaltens erfolgt laufend auf der kasseneigenen Internet-Homepage (www.pkrhb.ch).

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. 2020 hat unsere Pensionskasse diese Limiten nicht überschritten bzw. wir müssen die Erweiterungsmöglichkeit nicht beanspruchen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung Wertschwankungsreserve

	2020 CHF	2019 CHF
Reserve am 01.01.	96'563'000	82'029'546
Bildung (+) zu Lasten / Auflösung (-) zu Gunsten Betriebsrechnung	4'165'000	14'533'454
Reserve am 31.12.	100'728'000	96'563'000
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	100'728'000	96'563'000
Überschuss (+) / Reservedefizit (-)	32'568'958	25'209'743
Vorsorgeverpflichtungen inkl. techn. Rückstellungen	671'520'715	643'755'618
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	15.0%	15.0 %
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	15.0%	15.0 %
Überschuss (+) / Reservedefizit (-) in % der Vorsorgeverpflichtungen	4.85%	3.92%
Freie Mittel	32'568'958	25'209'743

Die Wertschwankungsreserve stellt sicher, dass die für das Erreichen der langfristigen Renditeziele notwendigerweise einzugehenden Anlagerisiken von der Kasse getragen werden können. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist von den Risiko- und Ertragseigenschaften der Anlagestrategie, vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont abhängig. Mit der vom Stiftungsrat beschlossenen Anlagestrategie wurde die Zielgrösse auf 15 % der Vorsorgeverpflichtungen (Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen) festgelegt. Dieser nach wie vor massgebende Zielwert beruht auf dem Ergebnis einer «Asset Liability Management»-Studie der Firma c-alm AG, St. Gallen, durchgeführt im Jahr 2016.

Solange die Wertschwankungsreserve unter der Zielgrösse liegt, ist die anlagepolitische Risikofähigkeit der Kasse entsprechend eingeschränkt und die weitere Bildung bzw. der Wiederaufbau der Reserve hat prioritär zu erfolgen. Voraussetzung für die Mittelzuweisung an die Wertschwankungsreserve ist allerdings, dass der Deckungsgrad mindestens 100 % beträgt und die erforderlichen technischen Rückstellungen gebildet sind.

Per Ende 2020 ist die Wertschwankungsreserve bis zum Zielwert von 15 % gefüllt und unsere Kasse kann freie Mittel von CHF 32'568'958 ausweisen. Die vollständige Risikofähigkeit ist somit gegeben.

6.4 Rendite

6.4.1 Anlagebedingungen

2020 wird mit Sicherheit in die Geschichte eingehen und als Corona- resp. Lockdown-Jahr in Erinnerung bleiben. Nach dem sehr guten Anlagejahr 2019 waren viele Anleger Anfang 2020 optimistisch und hielten gegenüber ihrer Langfriststrategie ein Übergewicht an Aktien. Dafür wurden die Obligationen aufgrund der negativen Marktzinssätze und der damit verbundenen tiefer erwarteten Renditen vielfach untergewichtet. Die Börsenturbulenzen, welche durch die Ankunft des Corona-Virus in der westlichen Welt im Februar / März ausgelöst wurden, erwischten die Anleger daher vielfach auf dem falschen Fuss. Die Aktienmärkte brachen bis Mitte März teilweise um über 30% ein und auch die Immobilienrenditen waren (besonders im Ausland) deutlich negativ. Die Risikoaufschläge auf Obligationen schlechterer Qualität vergrösserten sich massiv und die Volatilität aller Kapitalmärkte explodierte nahezu. Zum Erstaunen der meisten Marktteilnehmer erholten sich danach die Kapitalmärkte sehr schnell vom Corona-Schock und auf allen wichtigen Anlagemärkten konnten für das Gesamtjahr positive Renditen verzeichnet werden.

Das Zinsniveau lag Ende Jahr wiederum tiefer als am Ende des Vorjahres. Das schon Anfang Jahr sehr tiefe und über alle Laufzeiten negative Zinsniveau wurde dadurch noch weiter akzentuiert.

Im Jahr 2020 waren die Renditen der Schweizer Obligationenindizes über alle Teilsegmente positiv. Der SBI Domestic Government erzielte die höchste Rendite, während der SBI Foreign AAA-BBB die niedrigste Rendite auswies.

Im Jahr 2020 resultierte für einen Schweizer Anleger infolge der Wechselkursentwicklung auf allen aufgeführten Währungen eine negative Währungsrendite. Der amerikanische Dollar wies den höchsten Wertverlust gegenüber dem CHF aus.

Bei den Obligationen in Fremdwährungen haben die fremdwährungsgesicherten Indizes (mit dem Zusatz «hedged») höhere Renditen ausgewiesen als entsprechende, ungesicherte Indizes. Staatsanleihen von Schwellenländern in Hartwährungen (JPM EMBI) wiesen negative Renditen aus.

Das Jahr 2020 war durch stark volatile, aber über das Gesamtjahr sehr positive Aktienmärkte geprägt. Der im Quervergleich eher defensive Schweizer Aktienmarkt konnte die hohen Renditen der Auslandaktien nicht erreichen. Alle Teilsegmente der Indexfamilie ausser dem MSCI World Value Segment verzeichneten positive Anlageresultate. Eine Währungsabsicherung wirkte sich im Jahr 2020 deutlich positiv aus, woraus eine positive Rendite für die globalen Aktienmärkte resultierte. Der MSCI World Value Index verzeichnete die tiefste Rendite. Der MSCI World Growth erzielte hingegen die höchste Rendite.

Im Jahr 2020 wiesen die kotierten Immobilienaktien negative Renditen aus. Die kotierten Immobilienfonds und die nicht kotierten Anlagestiftungen (KGAST Immo-Index) hingegen erzielten eine positive Rendite.

Die kotierten Immobilien Welt in entwickelten Märkten (EPRA Developed Index) wiesen hohe Werteinbussen aus. Bei den alternativen Anlagen waren die Wertentwicklungen im Jahr 2020 von Rohstoffen und Infrastrukturanlagen negativ.

Die Pictet-Indizes als Referenzindizes zur Beurteilung der Performance (Rendite) bei der Portfoliobewirtschaftung entwickelten sich wie folgt:

Die **Pictet-BVG-Indizes 2000** entwickelten sich, abhängig von ihrer Aktiengewichtung, wie folgt: Pictet-BVG-Index 25 +2.57%, Pictet-BVG-Index 40 +3.39% und Pictet-BVG-Index 60 +4.45%.

Die **Pictet-BVG-Indizes plus 2005** decken zusätzlich die Anlagekategorien Immobilien In- und Ausland, Hedge Funds und Private Equity ab. Zudem berücksichtigen sie bei den Obligationen Fremdwährungen die Absicherung gegen Währungsschwankungen. Im Jahr 2020 entwickelten sich die Pictet-BVG-Indizes 2005 wie folgt: BVG-Index 25 plus +3.32%, BVG-Index 40 plus +3.15% und BVG-Index 60 plus +3.06%.

Im Jahr 2020 verzeichneten alle aufgeführten BVG-Indizes Wertsteigerungen. Die stark negativen Renditen aus dem 1. Quartal konnten in den 3 folgenden Quartalen wettgemacht werden.

Alle BVG-Indizes konnten ohne Ausnahme den BVG-Mindestzins gemäss Art. 12 BVV 2 (Basis: +1.00% p.a.) übertreffen.

Hypotheken

Die Zinssätze für Hypotheken werden grundsätzlich in Anlehnung an die Praxis der Graubündner Kantonalbank (GKB) festgelegt.

Das Coronavirus sorgte für viel Nervosität an den Finanzmärkten. Das schlug sich auch in den Hypothekarzinsen nieder. Nach dem Rekordtief im März 2020 drehte sich die Situation schlagartig und die Sätze für Festhypotheken erhöhten sich um bis zu 20 Prozent. Seitdem folgte eine Seitwärtsbewegung mit mässigen Schwankungen. Historisch gesehen ist das Zinsniveau immer noch sehr tief. Es herrscht weiterhin ein starker Konkurrenzkampf zwischen den Anbietern. Entsprechend standen bei Neubelehungen und Fälligkeiten (Erneuerung von festverzinslichen Darlehen) weiterhin Festhypotheken im Zentrum des Interesses.

Die Zinssätze für variable Hypotheken bei der GKB blieben auch im laufenden Jahr unverändert. Somit verrechnet unsere Kasse für variable Hypotheken weiterhin für Destinatäre 2.50% (1. Hypothek) bzw. 3.50% (2. Hypothek) für Dritte 2.75% bzw. 3.75%. Aufgrund der hohen Zinssätze ist die Nachfrage nach variablen Hypotheken stark gesunken.

Im Übrigen richtete sich die Gewährung von Hypotheken nach den Bestimmungen des Anlagereglements.

Immobilien im Direktbesitz

Allgemein

Das Corona-Jahr 2020 ging auch an unseren direkt gehaltenen Immobilien nicht spurlos vorbei. Zwar mussten aufgrund der bisherigen Ausrichtung – reine Wohnnutzung – keine Mietzinsausfälle verzeichnet werden, jedoch mussten gewisse vorgesehene Sanierungsarbeiten um ein Jahr verschoben werden. Auf Basis der Immobilienstrategie sind Sanierungsarbeiten im Mehrfamilienhaus Belmontstrasse 4 für die Jahre 2021/22 in Planung.

Im Allgemeinen erfreuen sich die Wohnungen der Pensionskasse der Rhätischen Bahn einer grossen Nachfrage. Andauernde Leerstände sind praktisch keine zu verzeichnen. Um diesen Zustand bewahren zu können, sind in den kommenden Jahren grössere Instandstellungsarbeiten geplant.

6.4.2 Anlageergebnis

Anlageergebnis bei den Wertschriften

Auf den Wertschriftenanlagen (inkl. Immobilienanteile Anlagestiftungen) wurde im Jahr 2020 eine Anlagerendite von durchschnittlich **4.65 %** (Vorjahr 14.71 %) erzielt.

Die einzelnen Banken erzielten auf ihren Portfolios folgende Renditen (in Klammern Benchmarkrenditen):

Anlageergebnis Vermögensverwalter 2020 2019

Anlageergebnis Vermögensverwalter	2020	2019
Graubündner Kantonalbank, indexiertes Mandat	4.85 % (5.72 %)	12.95 % (15.80%)
UBS AG, indexiertes Mandat	5.84 % (6.54 %)	14.60 % (16.30%)
Bank Vontobel AG, aktives Mandat	3.30 % (5.99%)	16.58 % (16.58%)

Erzielte Renditen und Benchmark Rendite (BM) des Berichtsjahres bei den einzelnen Anlagekategorien:

Anlagekategorie	Total	GKB		UBS		Vontobel	
		Portfolio	BM	Portfolio	BM	Portfolio	BM
Obligationen CHF	0.48 %	0.63 %	0.23 %	0.38 %	0.43 %	0.45 %	0.90 %
Obligationen Fremdwährungen	3.25 %	3.70 %	3.90 %	3.62 %	3.88 %	2.03 %	3.88 %
Aktien Schweiz	5.62 %	4.67 %	4.98 %	6.92 %	7.10 %	5.04 %	3.82 %
Aktien Ausland	5.42 %	6.42 %	6.70 %	6.51 %	6.53 %	3.35 %	6.20 %
Immobilien (Anlagestiftungen / Fonds)	5.73 %	4.42 %	10.81 %	8.03 %	13.72 %	3.79 %	13.72 %
Total (gewichtet)	4.65%	4.85%	5.72%	5.84%	6.54%	3.30%	5.99%

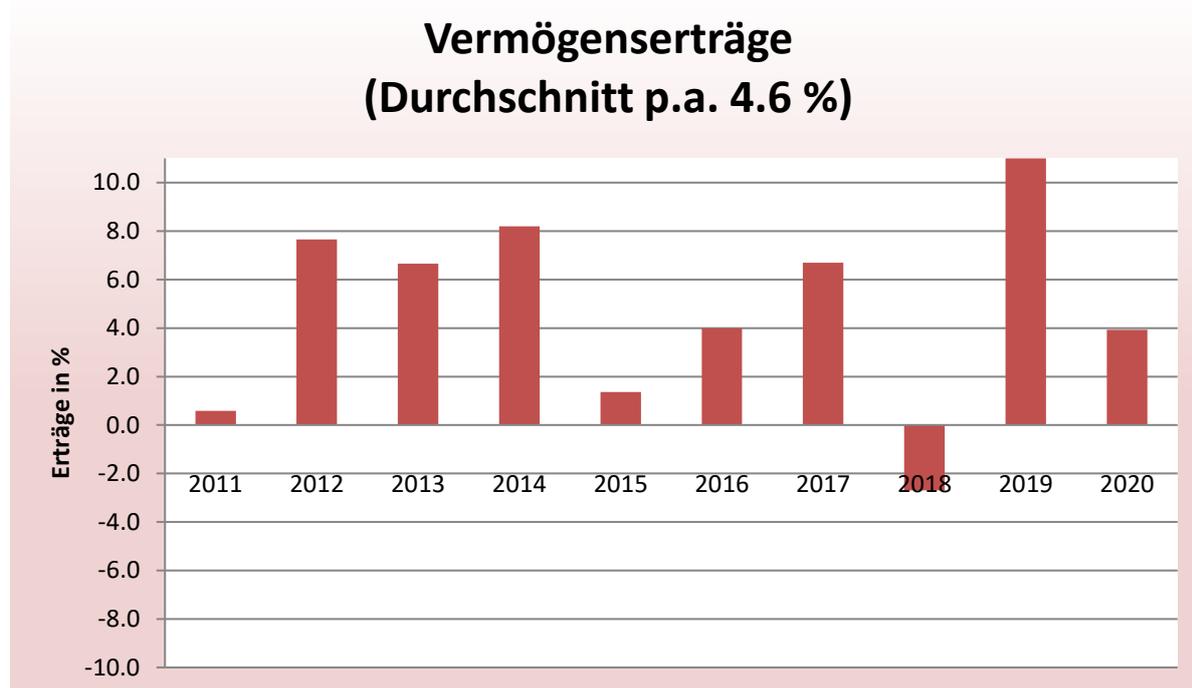
Die Berechnung erfolgt zeitgewichtet durch die jeweilige Bank (Time Weighted Rate of Return «TWR»).

Anlageergebnis insgesamt

Die Rendite auf dem im gesamten angelegten, mittleren Vermögen erreichte im Berichtsjahr durchschnittlich **3.93 %** (Vorjahr 11.02 %).

Der Performance-Vergleich der UBS AG, welche eine Vielzahl von Schweizer Pensionskassen abdeckt, ergab für das Jahr 2020 eine durchschnittliche Jahresrendite von 4.42 %. In diesem Performancevergleich sind Pensionskassen mit einem Vermögen zwischen 300 Mio. und 1 Mia. Franken erfasst worden. Unsere Pensionskasse erreichte auf den Wertschriften eine Rendite von 4.65 % (siehe Seite 36), den Benchmark konnten wir somit übertreffen.

Vermögensergebnisse der Vergangenheit



6.4.3 Nachhaltiges Anlegen

Der Pensionskasse der Rhätischen Bahn ist es als langfristig orientierter Investor wichtig, das Vermögen der Versicherten verantwortungsbewusst, nachhaltig und zu marktüblichen Konditionen anzulegen.

Alle Vermögensverwalter haben sich dazu verpflichtet, in Bezug auf die Schweizer Gesetze und Regulierung betreffend kontroversen Aktivitäten die höchsten Qualitätsmassstäbe einzuhalten. Die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) wird dabei berücksichtigt.

Die Vermögensanlagen welche passiv umgesetzt werden, haben keine explizite Nachhaltigkeitsbenchmarks.

Die Vermögensanlagen, welche aktiv umgesetzt werden, werden nach ESG-Kriterien umgesetzt. Für 55 % dieses Portfolios ist ein Nachhaltigkeit Rating erstellt worden.

6.5.1 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Nachweis über die Einhaltung der Begrenzungen gemäss BVV2

	31.12.2020			31.12.2019		
	CHF	Prozentanteil am Vermögen (Ist)	Begrenzung gem. BVV2 (maximal)	CHF	Prozentanteil am Vermögen (Ist)	
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen						
Direkte Anlagen in CHF	11'536'954.80			9'981'476.02		
Direkte Anlagen in FW	1'860'109.35	0.23		1'352'509.60	0.17	
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	2'772'628.00			2'877'414.00		
Total Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	16'169'692.15	2.00		14'211'399.62	1.83	
Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung	1'372'760.51	0.17		1'819'444.37	0.23	
Hypotheken						
Direkte Anlagen	56'053'747.18			55'853'722.86		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	10'452'328.00			8'440'335.00		
Total Hypotheken	66'506'075.18	8.22	50.00	64'294'057.86	8.28	
Obligationen Inland						
Direkte Anlagen	15'591'831.00			16'784'421.00		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	70'824'401.00			66'392'823.00		
Total Obligationen Inland	86'416'232.00	10.68		83'177'244.00	10.71	
Obligationen Ausland CHF						
Direkte Anlagen	7'539'090.00			7'054'160.00		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	29'242'016.00			30'056'989.00		
Total Obligationen Ausland CHF	36'781'106.00	4.54		37'111'149.00	4.78	
Obligationen Ausland Fremdwährung						
Direkte Anlagen	13'948'749.00			18'123'336.00		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	62'488'482.00			54'648'373.00		
Total Obligationen Ausland Fremdwährung	76'437'231.00	9.44		72'771'709.00	9.37	
Zusammen: Obligationen Ausland	113'218'337.00	13.99		109'882'858.00	14.15	
Total Obligationen	199'634'569.00			193'060'102.00		
Aktien Inland						
Direkte Anlagen	38'165'126.00			35'013'909.00		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	70'140'060.00			65'732'233.00		
Total Aktien Inland	108'305'186.00	13.38		100'746'142.00	12.97	
Aktien Ausland						
Direkte Anlagen	20'929'409.00			20'648'133.00		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	160'037'196.00			150'761'958.00		
Total Aktien Ausland	180'966'605.00	22.36		171'410'091.00	22.07	
Zusammen: Aktien	289'271'791.00	35.74	50.00	272'156'233.00	35.04	
Immobilien Schweiz						
Wohnbauten	86'459'000.00	10.68		87'510'000.00		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	110'761'023.00	13.68		105'264'348.00		
Total Immobilien Schweiz	197'220'023.00	24.36		192'774'348.00	24.82	
Immobilien Ausland						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	39'301'108.00	4.86		38'352'839.00	4.94	
Total Immobilien	236'521'131.00	29.22	30.00	231'127'187.00	29.76	
Zusammen: Anlagen in Fremdwährungen ¹⁾	298'565'053.35	36.88	30.00	283'887'148.60	36.55	
Anlagen beim Arbeitgeber (Art. 57 BVV2)						
Kontokorrent	5'721.04			61'313.80		
Total Anlagen beim Arbeitgeber	5'721.04	0.00	5.00	61'313.80	0.01	
Total Gesamtvermögen	809'481'739.88	100.00	100.00	776'729'737.65	100.00	

¹⁾ Unter Berücksichtigung der FW-Absicherungsgeschäfte bei Obligationen Fremdwährung: CHF 182'826'714.35 oder 22.59% des Gesamtvermögens (Vorjahr: CHF 172'762'600.60 oder 22.24%).

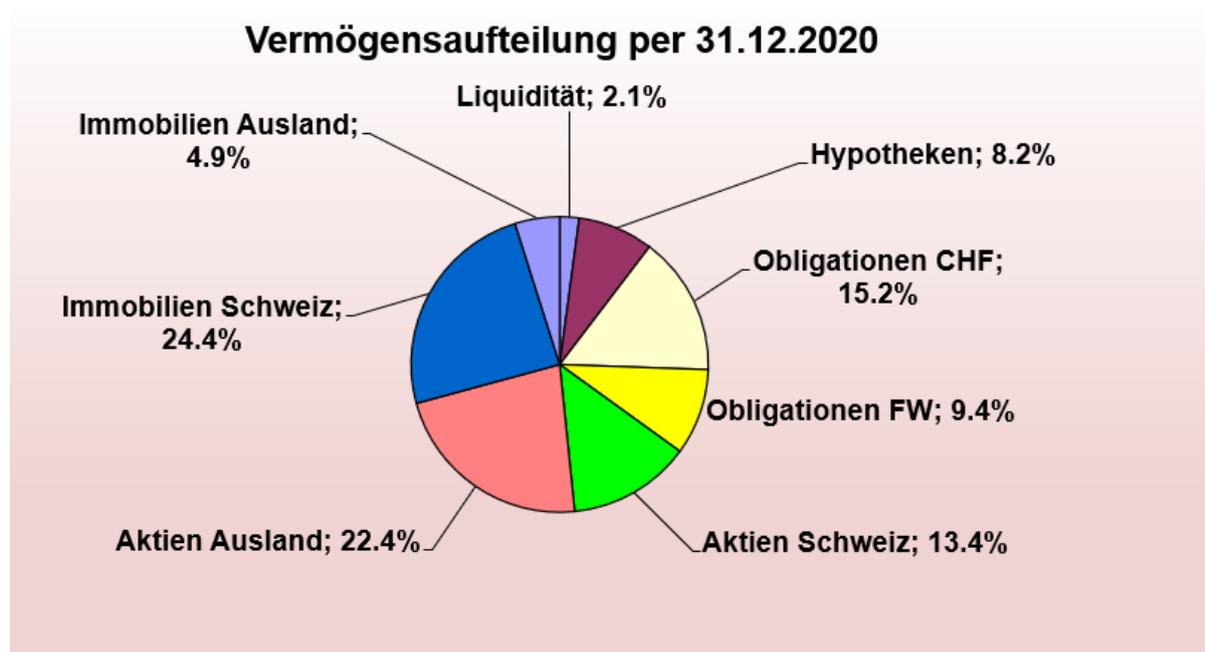
Die Einzelschuldnerbegrenzung gemäss BVV2 Art. 54 wurde im Rechnungsjahr wie auch im Vorjahr jederzeit eingehalten.

6.5.2 Vermögensstruktur und Vermögensaufteilung

Vergleich der Vermögensstruktur 2020 gemäss Anlageplan mit dem Vermögensstand per 31. Dezember 2020

Anlagekategorien	Struktur 2020			Stand 31.12.2020		Abweichung zu Struktur 2020 Mio.CHF
	Taktische Bandbreiten Min. Max	Normal- position %	Mio.CHF	Mio.CHF	%	
Kurzfristige Anlagen / übrige Aktiven	1 - 7 %	3.0%	24.28	17.54	2.1%	-6.74
Hypotheken	7 - 17 %	12.0%	97.14	66.51	8.2%	-30.63
Obligationen Schweiz	10 - 20 %	10.0%	80.95	86.42	10.7%	+5.47
Obligationen Ausland CHF			40.47	36.78	4.5%	-3.69
Obligationen Fremdwährung ¹⁾	6 - 14 %	10.0%	80.95	76.44	9.4%	-4.51
Aktien Schweiz	7 - 15 %	11.0%	89.04	108.30	13.4%	+19.26
Aktien Ausland	15 - 23 %	19.0%	153.80	180.97	22.4%	+27.17
Immobilien						
- Schweiz	21 - 29 %	25.0%	202.37	197.22	24.4%	-5.15
- Ausland ¹⁾	3 - 7 %	5.0%	40.47	39.30	4.9%	-1.17
Total		100.0%	809.48	809.48	100.0%	-0.00
Total:						
Nominalwerte	24 - 58 %	40.0%	323.79	283.69	35.0%	-40.10
Sachwerte	46 - 74 %	60.0%	485.69	525.79	65.0%	+40.10
Aktien	22 - 38 %	30.0%	242.84	289.27	35.7%	+46.43
Immobilien	24 - 36 %	30.0%	242.84	236.52	29.2%	-6.32
Fremdwährungen						
abgesichert	9 - 21 %	15.0%	121.42	115.74	14.3%	-5.68
nicht abgesichert	15 - 23 %	19.0%	153.80	180.97	22.4%	+27.17

¹⁾ Hauptwährungen gegenüber dem CHF abgesichert



6.6 Erläuterung Ergebnis aus Vermögensanlage

6.6.1 Hypotheken

	2020 CHF	2019 CHF
Total	1'070'979	1'139'053
Zinsertrag Hypotheken an Destinatäre	574'031	615'626
Zinsertrag Hypotheken an Dritte	437'593	460'169
Ausschüttungen Anlagestiftungen / Fonds	47'361	36'293
-Realisierte Kursgewinne (+) / Verluste (-)	0	0
-Nicht realisierte Kursgewinne (+) / Verluste (-)	11'994	26'965

6.6.2 Bewertungen der eigenen Liegenschaften

Liegenschaften im Direktbesitz / Bewertungen

	Bau- jahr	Anzahl Whg.	2020 CHF	2019 CHF
Total		280	86'459'000	87'510'000
Chur, Barblanstrasse 21/23/25	1962	24	4'754'000	5'673'000
Chur, Belmontstrasse 4	1964	26	7'007'000	7'007'000
Landquart, Montalinstr. 1	1970	12	3'162'000	3'162'000
Samedan, Via Retica 8/10/12	1975	24	6'303'000	6'303'000
Samedan, Via Retica 4/6/6A/14	1997	32	10'077'000	10'077'000
Samedan, Via Veglia 3	1970	9	2'449'000	2'449'000
Pontresina, Pros da God	1986	27	8'079'000	8'079'000
Davos, Brämabüelstr. 7B/7C	1992	27	9'351'000	9'351'000
Davos, Brämabüelstr. 5/5A	1970	24	8'354'000	8'354'000
Davos, Brämabüelstr. 7/7A	1964	16	5'234'000	5'234'000
Ilanz, Via Sorts 41/43	2006	14	4'546'000	4'678'000
Ilanz, Via Sorts 45/47/49	2017	30	11'359'000	11'359'000
Thusis, Schulhausstrasse 2	2017	15	5'784'000	5'784'000

2020 wurden die Liegenschaften Barblanstrasse 21/23/25 in Chur und Via Sorts 41/43 in Ilanz nach der Discounted-Cash-Flow-Methode neu bewertet und eine Abwertung von insgesamt CHF 1'051'000 vorgenommen.

6.7 Vermögensverwaltungskosten (Offenlegung gemäss Art. 48a BVV 2)

	2020 CHF	2019 CHF
Bilanzsumme am 31.12.	809'481'740	776'729'738
Vermögensanlage am 31.12. (100 % kostentransparent)	808'980'469	775'806'458
Total Vermögensverwaltungskosten	2'741'274	2'611'015
In % der Vermögensanlage	0.34%	0.34%
Wertschriften / Hypotheken		
Kosten gemäss Betriebsrechnung In % der Vermögensanlage	2'506'445 0.31%	2'374'805 0.31 %
Interne Kosten (Hypothekenverwaltung, Wertschriftenverwaltung) In % der Vermögensanlagen	60'000 0.01%	60'000 0.01 %
Immobilien		
Kosten für kaufmännische und technische Bewirtschaftung (enthalten/verrechnet im Nettoertrag Immobilien) In % der Vermögensanlage	174'829 0.02 %	176'210 0.02 %

Die Erträge aus der Erstattung der Retrozessionen (vgl. vorstehende Ziff. 6.1) sind im Nettoergebnis der Vermögensanlagen enthalten und als Minderung der Vermögensverwaltungskosten erfasst (2020 = CHF 0; 2019 = CHF 0)

6.8.1 Soll- und Zielrendite

Sollrendite

2020

	Gewichtung	Verzinsung
Sparguthaben aktive Versicherte, Zins 1.25 %	55.63 %	0.70 %
Vorsorgekapital Rentner, Zins 1.25 %	44.37 %	0.55 %
Verstärkung techn. Rückstellungen mit 0.5 % für Langlebigkeit der Rentner	44.37 %	0.22 %
Verwaltungskosten		0.02 %
Sollrendite		1.49 %

Die zur Stabilisierung des Deckungsgrades notwendige Sollrendite ergibt sich aus der Verzinsung der Sparkapitalien der aktiven Versicherten und des Deckungskapitals der Rentner, den Rückstellungen für die Langlebigkeit und den Verwaltungskosten.

Zielrendite

2020

	Gewichtung	Verzinsung
Total Sparguthaben aktive Versicherte und Deckungskapital Rentner, Zins 1.25 %		1.25 %
Verstärkung techn. Rückstellungen mit 0.5 % für Langlebigkeit der Rentner	44.37 %	0.22 %
Verwaltungskosten		0.02 %
Zielrendite		1.49 %

Das Ziel unserer Pensionskasse ist es, die Guthaben der aktiven Versicherten und der Rentner einheitlich mit 1.25 % zu verzinsen. Die Zielrendite liegt für 2020 bei 1.49 % und somit gleich hoch wie die Sollrendite 2020.

Erzielte Rendite

Die effektiv erzielte Rendite im 2020 betrug 3.93 % und übertraf sowohl die Soll- wie auch die Zielrendite von 1.49 % deutlich.

Erwartete Rendite

Gemäss ALM-Studie der c-alm AG vom 08.09.2016 beträgt die erwartete Rendite mit unserer Anlagestrategie 2.6 %.

6.8.2 Performance der Vermögensanlage

	2020 CHF	2019 CHF
Performance auf Gesamtvermögen	3.93%	11.02%
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	31'103'595	80'882'108
Total Vermögensanlage am 01.01.	775'806'458	692'502'566
Total Vermögensanlage am 31.12.	808'980'469	775'806'458
Vermögensanlagen im Jahresdurchschnitt	792'393'463	734'154'512

Die effektiv erzielte Vermögensrendite auf dem Pensionskassenguthaben beträgt 2020 insgesamt 3.93%.

6.9 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

6.9.1 Anlagen beim Arbeitgeber

	2020 CHF	2019 CHF
Total	5'721	61'314
Guthaben Kontokorrent AG	5'721	61'314

6.9.2 Stand und Entwicklung Arbeitgeber-Beitragsreserve

	2020 CHF	2019 CHF
Reserve am 01.01.	10'061'778	9'063'032
Bildung		
Zinsgutschriften (2020: 0 % / 2019: 11.02 %)	0	998'746
Auflösung zu Gunsten Pensionskasse	- 10'061'778	0
Reserve am 31.12.	0	10'061'778

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven werden von der RhB gemäss Vereinbarung vom 17.12.2020 zugunsten der Versicherten der Pensionskasse freigegeben. Die RhB erwartet von unserer Pensionskasse, dass wir dieses Geld als Teil der Wertschwankungsreserven einsetzen, so dass die finanzielle Stabilität der Pensionskasse auch in Zukunft sichergestellt werden kann. Es soll angestrebt werden, dass der Deckungsgrad nicht unter 100 % fällt und eine Nachschusspflicht des Arbeitgebers verhindert wird. Die technischen Parameter sind dabei, wenn möglich, auf den korrekten Werten festzulegen.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen und Darlehen

	2020 CHF	2019 CHF
Total	871'489	896'165
Restguthaben Verrechnungssteuer	871'489	896'165

7.2 Hypotheken

	2020 CHF	2019 CHF
Total	66'506'075	64'294'058
Hypotheken an Destinatäre	34'459'022	34'091'895
Hypotheken an Dritte	21'594'725	21'761'828
Anrechte Anlagestiftungen / Fonds	10'452'328	8'440'335

7.3 Immobilien Schweiz

	2020 CHF	2019 CHF
Total	197'220'023	192'774'348
Immobilien im Direktbesitz	86'459'000	87'510'000
Anrechte Anlagestiftungen / Fonds	110'761'023	105'264'348

7.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2020 CHF	2019 CHF
Total	501'271	923'280
Marchzinsen	121'678	181'590
Devisentermingeschäfte	205'947	188'623
Hypotheken, Annuitätsabgrenzungen	500	259'093
Immobilien im Direktbesitz, Heiz- und Neben- kostenabrechnungen / Diverses	173'146	293'974

7.5 Andere Verbindlichkeiten

	2020 CHF	2019 CHF
Total	531'503	655'030
Beitrag an Sicherheitsfonds BVG	116'315	112'649
Diverse zur Zahlung ausstehende Rechnungen	415'188	452'381

7.6 Kapital für Rentenzuschüsse FAV RhB

	2020 CHF	2019 CHF
Total	56'681	77'097

Diese Position beinhaltet das Restkapital für die Finanzierung der laufenden monatlichen Rentenzuschüsse gemäss Firmenarbeitsvertrag (FAV) RhB, Anhang VI Ziffer 17 Absatz 3, sowie gegebenenfalls analogen anderen Regelungen. Die temporär, längstens bis zum gesetzlichen AHV-Rentenalter zahlbaren Rentenzuschüsse werden durch die Kasse ausgerichtet, bilden jedoch keine Leistung gemäss deren Vorsorgeplan. Die benötigten Mittel werden im Einzelfall jeweils von der RhB bereitgestellt und seit dem Jahr 2004 der Kasse gesamthaft vorschüssig zugewiesen oder anderweitig verfügbar gemacht.

7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	2020 CHF	2019 CHF
Total	3'037'500	227'472
Immobilien im Direktbesitz, vorausbez. Mieten	150'363	143'240
Devisentermingeschäfte	88'021	78'671
Vorzeitige Überweisungen von Freizügigkeitsleistungen, Kapital für Rentnerübernahme 1.1.2021	2'797'183	0
Diverses	1'933	5'561

Unsere Kasse hat von der Sammelstiftung Symova drei Rentner per 1.1.2021 übernommen. Eine erste Akontozahlung des Sparkapitals über CHF 2.1 Mio. wurde 2020 bereits an uns überwiesen.

7.8 Nicht-technische Rückstellungen

	2020 CHF	2019 CHF
Total	0	180'000
Immobilien:		
Ilanz, Via Sorts 41/43	0	150'000
Ilanz, Via Sorts 45/47/49	0	30'000

Die Riss- und Feuchteschäden an den Fassaden der Mehrfamilienhäuser in Ilanz wurden

2020 vollständig saniert. Die entsprechenden Rückstellungen werden somit aufgelöst.

7.9 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

	2020 CHF	2019 CHF
Total	2'678	5'663

Diese Position beinhaltet die in Rechnung gestellten Unkostenbeiträge für diverse erbrachte Dienstleistungen, vorwiegend für solche im Zusammenhang mit der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (Vorbezüge und Verpfändungen) sowie Provisionen auf Quellensteuerablieferungen.

7.10 Beitrag Sicherheitsfonds BVG

	2020 CHF	2019 CHF
Total	116'315	112'649

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG ist für die Garantie der Leistungen aller Versicherten der 2. Säule bei Insolvenz der Vorsorgeeinrichtungen respektive des Versichertenkollektives.

7.11 Verwaltungsaufwand

	2020 CHF	2019 CHF
Total	586'298	583'016
Entschädigungen, Honorare, Löhne	421'156	419'096
Experte für berufliche Vorsorge	70'759	64'938
Revisionsstelle	22'800	22'600
Aufsichtsbehörde	15'217	14'417
Infrastruktur	38'000	38'000
Weiterbildung	2'300	6'916
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	16'067	17'049
Übernahme durch Arbeitgeber	- 481'956	- 479'696
Anteil zu Lasten Kasse	104'343	103'320

Verwaltungskosten pro Destinatär (pro Kopf)	2020 CHF	2019 CHF
Total Verwaltungskosten ohne Kosten für Vermögensverwaltungskosten (kasseninterner Aufwand CHF 60'000)	526'298	523'016
Anzahl aktive Versicherte	1'534	1'450
Anzahl Rentner	853	852
Total aktive Versicherte und Rentner	2'387	2'302
Verwaltungskosten pro Versicherten	220	227

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 02.07.2020 (Datum der Verfügung) von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2019 ohne Bemerkungen Kenntnis genommen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Rhätischen Bahn
Chur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Rhätischen Bahn bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 7 - 52) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur
Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans Martin Meuli
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martina Fetz
Revisionsexpertin

Chur, 20. Mai 2021

Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge



Pensionskasse der Rhätischen Bahn

Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Voraussetzungen an den Experten für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der Pensionskasse der Rhätischen Bahn wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2020 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2020 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement gültig ab 31. Dezember 2019 ermittelt und basieren wiederum auf den technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2017) und dem technischen Zinssatz von 1.25%.

Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2020:

Vorsorgevermögen		804'817'673
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte und Invalide	- 340'557'779	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 271'584'600	
Technische Rückstellungen	- <u>59'378'336</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		<u>- 671'520'715</u>
Wertschwankungsreserven		100'728'000
Freie Mittel		32'568'958
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2		119.85%

Bestätigung der zugelassenen Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen können wir Folgendes bestätigen:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31.12.2020 auf 119.85% (Vorjahr: 118.92%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren erneut auf den technischen Grundlagen BVG 2015 (P 2017) und dem technischen Zinssatz von 1.25%.
- Alle technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement gültig ab 31.12.2019 und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 15% der Vorsorgeverpflichtungen entsprechen der Zielgrösse. Die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31.12.2020 ist gegeben. Zusätzlich können freie Mittel von 4.85% der Vorsorgeverpflichtungen ausgewiesen werden.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 1.68% vor. Der technische Zinssatz von 1.25% unterschreitet diese Obergrenze und entspricht dem per 31.12.2020 ermittelten kassenspezifischen technischen Zinssatz gemäss FRP 4.

Gestützt auf die Weisung W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangen wir per Stichtag 31. Dezember 2020 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Zürich, den 6. Mai 2021

Prevanto AG



Stephan Wyss (ausführender Experte)

Partner
Zugelassener Experte
für berufliche Vorsorge



Nadja Paulon

Senior Consultant
Zugelassene Expertin
für berufliche Vorsorge